

Schlaganfall und es verbleibt nur noch drei Mitglieder...
St. Peters Bote, die älteste deutsche katholische Zeitung...
13. Jahrgang, No. 47. Münster, Sask., Mittwoch, den 13. Dezember 1916. Fortlaufende No. 648.

St. Peters Bote,
die älteste deutsche katholische Zeitung
Canadas, erscheint jeden Mittwoch zu
Münster, Sask., und kostet bei Voraus-
zahlung:
\$2.00 pro Jahrgang.
Einzelne Nummern 5 Cts.
Ankündigungen werden berechnet zu
50 Cents pro Zeile einseitig für die
erste Einrückung, 25 Cents pro Zeile für
nachfolgende Einrückungen.
Festsetzungen werden zu 10 Cents pro
Zeile wöchentlich berechnet.
Geschäftsanzeigen werden zu \$1.00
pro Zeile für 4 Insertionen, oder \$10.00
pro Zeile jährlich berechnet. Rabatt bei
großen Aufträgen gewährt.
Jede nach Ansicht der Herausgeber
für eine erschlüssliche katholische Familien-
zeitung unpassende Anzeige wird unbe-
dingt zurückgewiesen.
Man adressiere alle Briefe u. s. w. an
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Bischofs Langem von St. Boniface, wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Latern zu Münster, Sask., Canada.

St. Peters Bote,
the oldest German Catholic news-
paper in Canada, is published every
Wednesday at Muenster, Sask. It is
an excellent advertising medium.
SUBSCRIPTION:
\$2.00 per year, payable in advance.
Single numbers 5 cents.
ADVERTISING RATES:
Transient advertising 50 cents per
inch for first insertion, 25 cents per
inch for subsequent insertions. Read-
ing notices 10 cents per line. Dis-
play advertising \$1.00 per inch for
4 insertions, \$10.00 per inch for one
year. Discount on large contracts.
Legal Notices 12 cts. per line nonpa-
reil 1st insertion, 8 cts. later ones.
No advertisement admitted at any
price, which the publishers consider
unsuited to a Catholic family paper.
Address all communications to
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

Vom Weltkrieg.

Die vergangene Woche brachte die Einnahme von Bukarest und des größten Teils der Walachei mit ihren wichtigsten Getreide- und Oelfeldern, sowie den scheinbar vollständigen Zusammenbruch der rumänischen Defensiv- und der nordrumänischen Grenzlinie. An der nordrumänischen Grenze machten die Russen gewaltige Anstrengungen, um die Linien der Zentralmächte zu durchbrechen und so die walachische Front zu entlasten, aber ohne durchschlagenden Erfolg.

London, 5. Dez. — Kriegsektar Lloyd George hat seine Resignation eingereicht, nachdem ihm von Premier Asquith klar gemacht worden war, daß dieser nicht auf Lloyd Georges Plan, einen Kriegsrat zu bilden, von dem der Premier ausgeschlossen sei, eingehen könne.

Berlin, 7. Dez. — Der amtliche Bericht sagt, daß es die neunte Armee und die Donauarmee waren, die Bukarest, Ploesti, Sinaia und Campino einnahmen. Außerdem taten die Serben, Ungarn, Bulgaren und Türken vorzügliche Arbeit. Die Rumänen seien auf der ganzen Linie im Rückzug.

Petersburg, 7. Dez. — Der amtliche Bericht sagt, daß die Rumänen Bukarest geräumt haben. Die rumänischen Truppen südlich der Hauptstadt ziehen sich ebenfalls zurück. In der Walachei ziehen sich die Rumänen unter feindlichem Druck zurück, und halten die Territorien durch Nachkämpfe zurück.

Paris, 8. Dez. — Heute wurde hier offiziell bekannt gemacht, daß die Rumänen in guter Ordnung Bukarest geräumt haben. Die rumänische Nachhut mußte hartnäckig kämpfen, um den Rückzug zu schützen.

Winnipeg, Man. Erzbischof Sinnott wird am 23. Dez. hier in Begleitung des apostolischen Delegaten eintreffen, um Befehl von seiner Diözese zu nehmen. Am 24. Dez. wird er nach einem vom apostolischen Delegaten gehaltenen Pontifikalamt von dem letzteren mit dem Pallium bekleidet werden.

Kirchliches.

Winnipeg, Man. Erzbischof Sinnott wird am 23. Dez. hier in Begleitung des apostolischen Delegaten eintreffen, um Befehl von seiner Diözese zu nehmen. Am 24. Dez. wird er nach einem vom apostolischen Delegaten gehaltenen Pontifikalamt von dem letzteren mit dem Pallium bekleidet werden.

London, 7. Dez. — Der deutsche Kaiser hat eine Auszeichnung für Zivilisten, die dem eisernen Kreuz ähnlich ist, festgelegt. Dieselbe soll Munitionsarbeitern usw. erteilt werden.

Paris, 8. Dez. — Das französische Schlachtschiff „Suffren“ ist seit dem 24. Nov. als es den Hafen verließ, verschollen, und der Marineminister glaubt, daß es mit Mann und Maus verloren ging.

London, 8. Dez. — Der König hat Asquith den Titel eines Earls, und den Orden des Hosenbandes angeboten, doch erbat Asquith sich die Erlaubnis, die Auszeichnungen abzuschlagen.

London, 9. Dez. — Einem deutschen Kriegsschiff ist es gelungen, den britischen Nordsee in der Nordsee zu durchbrechen und den atlantischen Ozean zu erreichen.

London, 10. Dez. — Londons morgens das Verlassen von 12 Schiffen, worunter sich 6 britische mit einem Tonnengehalt von zusammen über 18,000 Tonnen befanden, bekannt.

Wir gewähren...
Spezialpreisen.
Sask.